

→ Die örtliche Jahresabschlussprüfung

gpaNRW berät und unterstützt die örtliche Rechnungsprüfung

Mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) ist ein Wandel in der Prüfung vollzogen worden: weg von einer reinen Belegprüfung hin zu einem kommunalen risikoorientierten Prüfansatz. Bereits vor Prüfbeginn ist es notwendig, Risikofelder und Risikobereiche zu erkennen, diese in der Prüfungsplanung zu berücksichtigen und die Prüfung konsequent auf diese Bereiche auszurichten. Neben der Prüfung des reinen Rechnungsstoffes gewinnen Prozessprüfungen sowie Analysen des internen Kontrollsystems immer mehr an Bedeutung.

Seit Einführung des NKF hat die gpaNRW bereits über 100 Prüfprojekte im Bereich der örtlichen Eröffnungsbilanz-, Jahresabschluss- und Gesamtabchlussprüfung durchgeführt. Die Bandbreite dieser Projekte erstreckte sich nahezu über die gesamte kommunale Familie, von Zweckverbänden über kreisangehörige Kommunen bis hin zu kreisfreien Städten. Die verschiedenen Prüfprojekte haben uns gezeigt, dass jede Prüfung anders verläuft. Allerdings ist es wichtig, einen roten Faden für die Prüfung zu entwickeln und diesen nicht zu verlieren. Dies wird durch unsere Werkzeuge (Prüfsoftware und Datenanalyse-Software) sichergestellt.

Wir unterstützen und beraten deshalb die kommunale Familie in allen Bereichen des Jahresabschlusses, von der vollständigen Prüfung durch uns bis hin zum Coaching von örtlichen Rechnungsprüfern im Rahmen einer von uns durchgeführten Prüfung. Auch geben wir unsere Erfahrungen mit dem Einsatz einer Datenanalyse-Software weiter und leisten Unterstützung bei der Erstellung individuellen Abfragen und des Prüfprogramms. Auch unterjährig sind Auswertungen und Prüfungen als begleitende Prüfung des Jahresabschlusses oder zur Unterstützung der Prüftätigkeit von anderen Prüfungsfeldern möglich.

Unser Ziel ist es, die örtliche Jahresabschlussprüfung so effektiv und effizient wie möglich zu gestalten. Zur Zielerreichung müssen jedoch auch die entsprechenden Werkzeuge mit an Bord sein. Daher automatisieren wir unsere Prüfungshandlungen stetig hin zu einer „digitalen Prüfung“. Wir nutzen dabei eine Datenanalyse-Software in unseren Prüfungsprozessen. Dadurch haben wir zum einen die Möglichkeit, bereits vor Beginn der Prüfung vor Ort den Datenbestand des Jahresabschlusses zu analysieren und zielgerichtet die richtigen Stichproben für eine Belegprüfung anzufordern. Die Analyse und Prüfung von Massendaten wie zum Beispiel bei den Forderungen und Verbindlichkeiten wird deutlich erleichtert. Auch komplexe Prüfbereiche wie Anlagenbuchhaltung und Sonderposten werden im Vorfeld bereits prüfungsgerecht aufbereitet und können mit dem Blick auf das Wesentliche geprüft werden. Ein Beispiel dafür ist der Buchwertabgleich von allen Vermögensgegenständen mit den zugehörigen Sonderposten „auf Knopfdruck“. Durch den Einsatz unserer Datenanalyse-Software haben wir außerdem die Möglichkeit zu prüfen, ob der Buchwert der Sonderposten nicht höher ist als der des finanzierten Vermögensgegenstandes.

Außerdem helfen wir dabei, bereits unterjährig Problemstellungen zu klären und die buchhalterischen Prozesse in den Fachbereichen zu unterstützen.

Sofern Sie Fragen zu dem Themenkomplex örtliche Prüfung von Jahresabschlüssen haben oder konkrete Hilfestellungen für Ihr Projekt Jahresabschluss benötigen, zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit uns in Verbindung, um von unseren Erfahrungen zu profitieren

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihr Ansprechpartner:



Thomas Kohl
Referent Prüfung und Beratung
m 0172/270 1436
e Thomas.Kohl@gpa.nrw.de